

Anmeldung

bitte bis spätestens 10. September 2018 an:
Landesverband Bayern der Angehörigen psychisch Kranker e. V., Pappenheimstr. 7, 80335 München
Tel.: 089-51 08 63 25 • Fax: 089-51 08 63 28
E-Mail: lvbayern_apk@t-online.de

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen darauf hin, dass die personenbezogenen Daten (Vorname, Name, Adresse, ggf. E-Mail Adresse) für die Teilnehmerliste dieser Tagung elektronisch erfasst und gespeichert werden. Dies ist zur Organisation der Tagung erforderlich. Nach Veranstaltungsende werden die Daten innerhalb einer Frist von vier Wochen gelöscht.



Landesverband Bayern ApK
Pappenheimstraße 7
80335 München

Anmeldung bis spätestens
10. September 2018

Postkarte bitte hier abtrennen und mit 0,45 Euro frankieren

Veranstaltungsort

Kulturhaus Milbertshofen
Curt-Mezger-Platz 1
80809 München
Tel.: 089 - 35 06 36 39
(Keferloher - Ecke Schleißheimer Str.)



Bild: Maximilian Dörbbecker, Wikimedia Commons

Anfahrt:

Da keine Parkplätze beim Kulturhaus Milbertshofen zur Verfügung stehen und auch in der näheren Umgebung sehr begrenzt sind, empfiehlt sich die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Von Marienplatz

U3 → Richtung Moosach,
umsteigen an Haltestelle Petuelring in Bus 177, Haltestelle Curt-Mezger-Platz

Von Hauptbahnhof

U2 → Richtung Feldmoching
Haltestelle Milbertshofen, zu Fuß 6 Minuten zum Ziel

Von Ostbahnhof

U5 → Richtung Laimer Platz,
umsteigen am Hbf → U2 Richtung Feldmoching,
Haltestelle Milbertshofen, zu Fuß 6 Minuten zum Ziel

„Von der Rolle ...“



Foto: Rainer Sturm, pixelio.de

— wenn einer in der Familie
psychisch erkrankt

Kulturhaus Milbertshofen
am 15.09.2018

Aktionsgemeinschaft der
Angehörigen psychisch Kranker,
ihrer Freunde und Förderer München e. V.
www.apk-muenchen.de



Landesverband Bayern
der Angehörigen psychisch Kranker e. V.
www.lvbayern-apk.de



ANGEHÖRIGE
PSYCHISCH KRANKER

Einladung

Liebe Angehörige,
liebe Tagungsteilnehmer*innen!

Das Leben gerät ins Wanken, wenn jemand psychisch erkrankt. Nicht nur das Leben des Betroffenen, sondern mitunter auch das derjenigen, die ihm als Angehörige oder Freunde nahe stehen. Belastende Reaktionen wie Schock, Angst, Hilflosigkeit, Schuld-, Scham- und Überforderungsgefühle treten auf.

„Von der Rolle...“ ist das Motto dieser Tagung. Dabei wollen wir nicht nur einen Blick werfen auf die unterschiedlichen Rollen, die im Familiensystem von Bedeutung sind, sondern auch darauf, was es heißt, wenn einer oder mehrere beteiligte Personen aufgrund einer psychischen Erkrankung „von der Rolle“ sind.

Schärfen wollen wir die Sicht auf das systemische Geschehen, auf das gegenseitige Verständnis innerhalb der Familie, auf den möglichen Weg zurück in die Rolle. Phänomene wie, „wir reden mehr über als mit dem Kranken“ werden nicht nur beleuchtet, sondern auch Wege aus dieser Falle werden aufgezeigt.

Bei der Tagung erwarten Sie interessante Vorträge und die Möglichkeit, sich in Kleingruppen über ihre eigenen Erlebnisse, Meinungen und Gedanken auszutauschen. Mut machen wir mit dieser Tagung für große Offenheit. Sie sind herzlich eingeladen, sich inspirieren zu lassen.

Karl Heinz Möhrmann, 1. Vorsitzender Landesverband Bayern der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

Rita Wüst, 1. Vorsitzende Aktionsgemeinschaft der Angehörigen psychisch Kranker, ihrer Freunde und Förderer München e. V.

Referentinnen

Dominique de Marné, Jahrgang 1986, ist Tochter und kleine Schwester mit einer Dreifachdiagnose (Borderline, Depression, Sucht) und engagiert sich seit 2015 für einen gesünderen Umgang mit psychischen Problemen.

Dr. Christina Berndt, Jahrgang 1969, ist Wissenschaftsredakteurin bei der Süddeutschen Zeitung und Autorin des Bestsellers „Resilienz – Das Geheimnis der psychischen Widerstandskraft“.

Gyöngyvér Sielaff, Jahrgang 1952, ist Dipl. Pädagogin, Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Lehrbeauftragte, Autorin und seit 2005 EX-IN-Projektleitung an der Universitätsklinik Hamburg.

Programm

- 13.00 Begrüßung**
Karl Heinz Möhrmann, Rita Wüst
- 13.15 „Dem eigenen Leben leise die Hand wieder hinhalten“**
Angehörige psychisch erkrankter Menschen im Spannungsfeld der Selbst- und Fremd-Stigmatisierung und der Selbst- und Familien-Fürsorge. **Gyöngyvér Sielaff**
- 14.00 „Alle von der Rolle“**
Die familiäre Situation hatte einen großen Einfluss auf den Verlauf ihrer Krankheitsgeschichte. **Dominique de Marné** wird uns daran teilhaben lassen, warum dies so war, wie die Situation heute ist und was sie anderen betroffenen Familien gerne mit auf den Weg geben möchte.
- 14.30 Kaffeepause**
- 15.00 Austausch in Kleingruppen**
Moderierte Diskussion über das Rollenverständnis und die Kommunikation innerhalb eines familiären Systems. Hören wir voneinander: Geschwister, Partner, Kinder, Großeltern, Eltern – wie erlebt der einzelne aus seiner Rolle heraus das Geschehen und wie hat sich seine Rolle verändert.
- 17.00 „Resilienz – Das Geheimnis der psychischen Widerstandskraft“**
Manchen Menschen gelingt es leichter, mit einer psychischen Krankheit umzugehen, andere leiden sehr - ob als Betroffene oder als Angehörige. Die Kraft, Herausforderungen, Krisen und Krankheit zu bewältigen, nennen Psychologen „Resilienz“. Der Vortrag geht der Frage nach, woher diese seelische Stärke kommt, und zeigt Wege zu mehr Resilienz auf. **Dr. Christina Berndt**
- 18.00 Ende der Tagung**

Teilnahmegebühr

10,00 Euro für Mitglieder des Landesverbandes – 15,00 Euro für Nichtmitglieder – 5,00 Euro für Psychiatrieerfahrene

Wir bitten Sie, die Teilnahmegebühr bis spätestens 10.09.2018 mit dem Vermerk „Tagung 15.09.2018“ zu überweisen:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE50 7002 0500 0007 8181 02
BIC BFSWDE33MUE

Anmeldung

Für die Tagung am 15.09.2018 in München melde ich Personen an (Personenzahl bitte ergänzen).

eines psychisch erkrankten Menschen.

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ich/wir sind | <input type="checkbox"/> Mutter | <input type="checkbox"/> Vater | <input type="checkbox"/> Großmutter/Großvater |
| <input type="checkbox"/> Schwester | <input type="checkbox"/> Bruder | <input type="checkbox"/> Partnerin/Partner | <input type="checkbox"/> Freundin/Freund |
| <input type="checkbox"/> Tochter | <input type="checkbox"/> Sohn | | |

Vorname, Name

E-Mail oder Telefon

Ort, Datum

Unterschrift